

Brentano, Clemens: Aurora (1806)

- 1 Wer sich auf Ruhm begiebet,
- 2 Und freie Tage liebet,
- 3 Der liebt Aurorens Licht;
- 4 Dann Gras muß Blumen bringen,
- 5 Der Vögel leichtes Singen
- 6 Durch alle Lüfte bricht.

- 7 Wer Waffen trägt und krieget,
- 8 Wer an den Ketten lieget,
- 9 Wer auf dem Meere wallt,
- 10 Wer voll ist schwerer Sorgen,
- 11 Der spricht: Wann wird es morgen?
- 12 Aurora komm doch bald!

- 13 Laß mich nur dies erlangen,
- 14 Wann ich mein Lieb umfange,
- 15 So halt den Zügel an,
- 16 Halt an die hellen Blicke,
- 17 Bis ich zuvor mein Glück
- 18 Wie recht, gebrauchen kann.

(Textopus: Aurora. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12385>)